



**BISS**

# Wilhelmshaven/Friesland

Beratungs- und Interventionsstelle  
bei häuslicher Gewalt

**Wer schlägt**

**muss gehen!**

Schutz für Opfer häuslicher Gewalt

# Angebot

Die Arbeitsweisen der Beratungs- und Interventionsstellen sind nach einem landesweiten einheitlichen Konzept festgelegt.

Die Mitarbeitende der Beratungsstelle nimmt nach einer Meldung durch die Polizei mit den Opfern, von häuslicher Gewalt – wenn gewünscht - Kontakt auf. Die Kontaktaufnahme erfolgt umgehend telefonisch oder schriftlich.

Durch diesen pro-aktiven Ansatz werden den Opfern zeitnah Unterstützung, Hilfe und Beratung in Krisen angeboten.

In erster Linie ist das Ziel der Beratungs- und Interventionsstelle schnell, anonym und unbürokratisch Hilfe und Unterstützung anzubieten und die Opfer vor weiteren gewalttätigen Übergriffen zu schützen.

# Beratung

**Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym und vertraulich.**

Schwerpunkte der Beratungsarbeit sind:

- Krisenintervention
- Psychosoziale Beratung
- Informationen zu zivilrechtlichen Schutzmöglichkeiten nach dem Gewaltschutzgesetz
- Unterstützung bei der Antragstellung nach dem Gewaltschutzgesetz (einstweilige Verfügung) bei Bedarf
- Erstellung eines persönlichen Sicherheitsplanes
- Informationen über strafrechtliche Möglichkeiten
- Informationen über polizeiliche Schutzmöglichkeiten
- Informationen zum Sorge- und Umgangsrecht
- Unterstützung im Umgang mit Behörden. Bei Bedarf auch Begleitung z.B. Gerichtsverhandlung
- Weitervermittlung an geeignete, andere Beratungs- und Hilfsangebote in Wilhelmshaven und Friesland

# Informationen häusliche Gewalt

*„Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.*

*Die Freiheit der Person ist unverletzlich.“*

*Grundgesetz Art. 2 Abs. 2*

## **Häusliche Gewalt ist jede Form von:**

- körperlicher,
- sexueller,
- seelischer und
- finanzieller

Gewaltanwendung in engen sozialen Beziehungen (durch den Freund, Partner, Ex-Partner)

Die Übergänge zwischen den Gewaltformen sind meistens fließend. So wird beispielsweise bei schwerer körperlicher Gewalt häufig auch erhebliche seelische Gewalt ausgeübt.

Jede 4. Frau wird (mindestens) einmal in Ihrem Leben von Ihrem  
(Ex- )Freund / Partner / Ehemann geschlagen und körperlich misshandelt.

# Was ist häuslicher Gewalt?

Gewalt die gegenüber Frauen und Kindern stattfindet, steht meistens in enger persönlicher Beziehung. Oftmals sind die Täter Lebens-, und Ehepartner Brüder, Freunde, Mütter und Väter sowie weitere Personen aus dem näheren persönlichen Umfeld der Opfer. Die vier genannten Kategorien häuslicher Gewalt treten in den seltensten Fällen nur in einer Form auf, vielmehr sind erfahrungsgemäß mehrere Formen gleichzeitig anzutreffen.

## **Häusliche Gewalt ist zum Beispiel:**

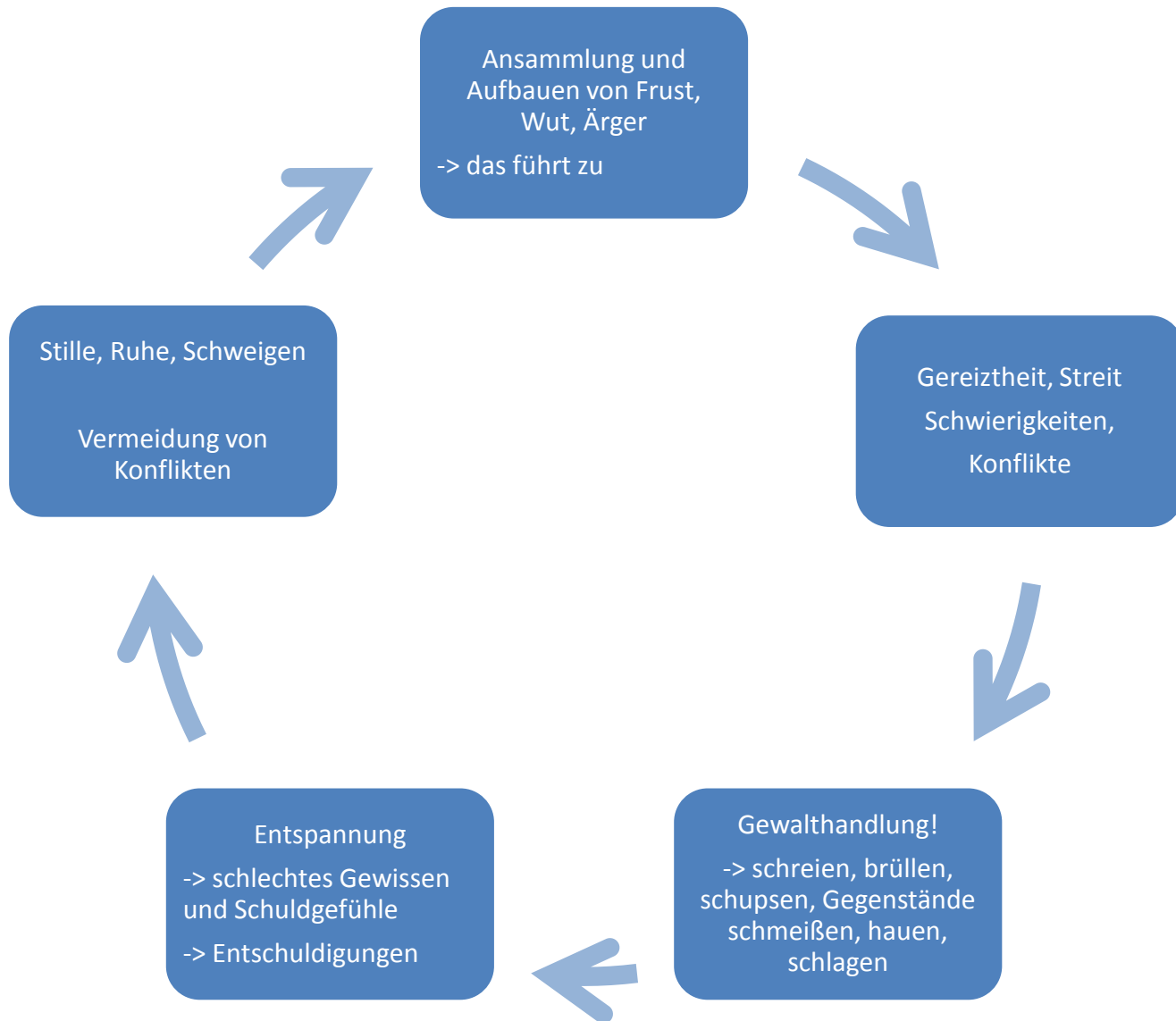
- Körperverletzung
- Freiheitsberaubung
- Psychoterror, Nötigung
- Gewaltandrohung, Verfolgung
- Ausgeprägte Kontrolle und Überwachung
- Beschimpfung und verbale Erniedrigung
- Einschüchterung
- Gewaltsames Eindringen in die Wohnung
- Aussperren aus der Wohnung
- Isolierung
- Wegnahme und Zerstörung von Eigentum und Papieren
- Sexuelle Nötigung oder
- Extreme Eifersucht

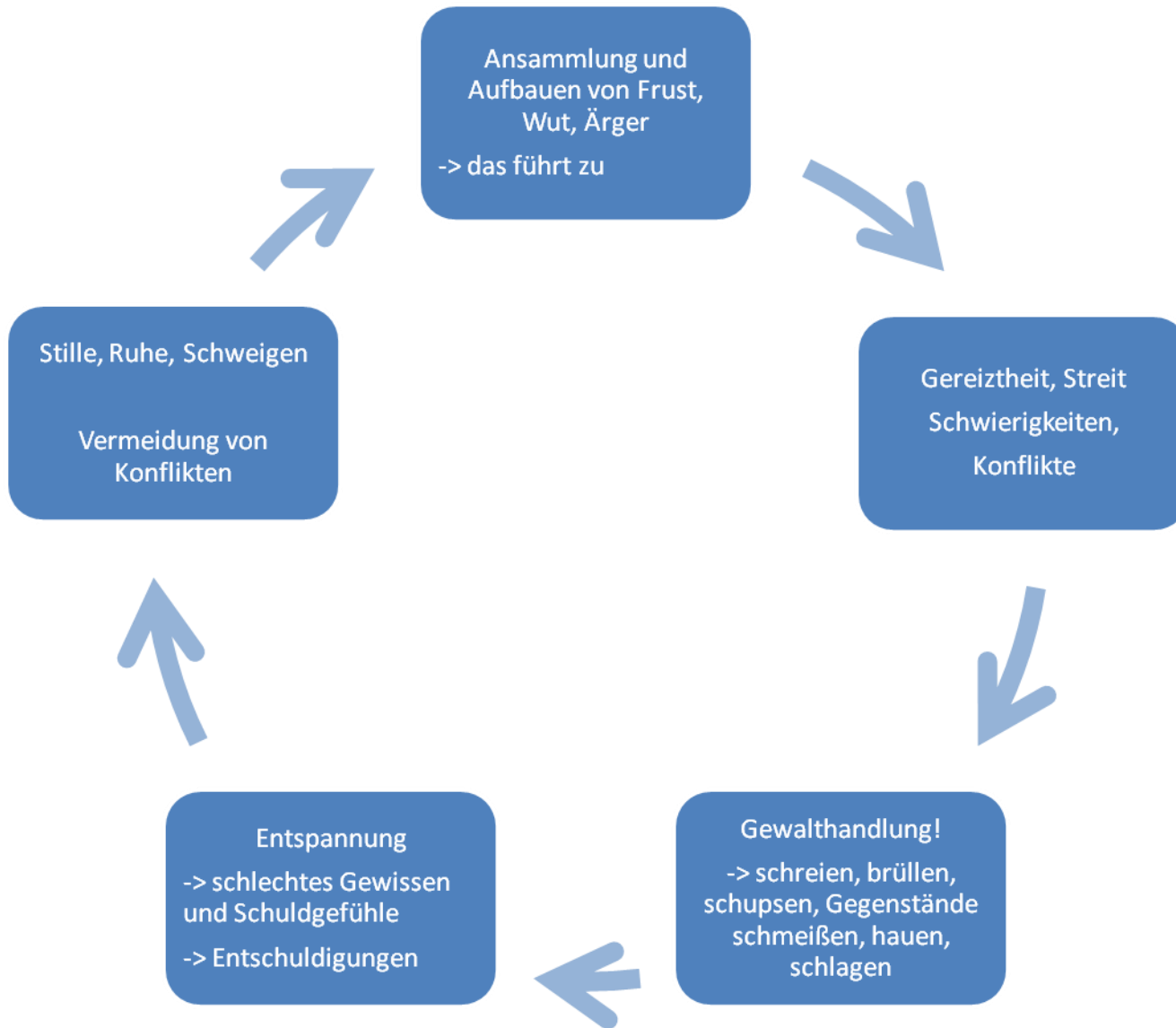
# Was ist die Gewaltspirale?

Bei häuslicher Gewalt bleibt es meist nicht bei einer einzelnen Gewalttat, sondern es werden immer wieder die gleichen Phasen durchlaufen und es gibt wieder neue Übergriffe. Dies ist bezeichnet für häusliche Gewalt. Die Dauer der Phasen nehmen ab und die Ausprägungen nehmen immer mehr zu. Die so genannte Gewaltspirale.

- 1.Phase: Es bestehen zwischen Opfer und Täter/in Spannungen. Diese bauen sich auf. Meist lässt sich der/die Täter/in noch beruhigen oder besänftigen. Das Opfer ist meist bemüht Streit und Konflikte zu schlichten und dem Willen und Wunsch des /Der Täter/in nachzugeben oder zu erspüren, wie es dem/der Partner/in geht.
2. Phase: Aber alle Bemühungen nützen nichts. Denn trotz aller Bemühungen und Anstrengungen des Opfers findet der /die Täter/in etwas was nicht gefällt oder seinem/ihrem Wunsch nicht entspricht und reagiert mit Gewalt.
- 3.Phase: Der/die Täter/in erschreckt über ihr Verhalten. Er/sie bekommt Schuldgefühle und bereut sein Verhalten. Er/sie entschuldigt sich beim Opfer und macht Versprechungen niemals mehr wieder gewalttätig zu werden. Doch meist schiebt der/die Täter/in dem Opfer die Schuld für die Gewalttat zu, wie z.B.: „Nur weil du so bist musste ich ja!“. Hier fängt das Opfer an, sich selbst die Schuld zu geben und auch Verantwortung für die Gewalttat mit zu tragen.

Die Phase 3 geht schleichend in die Phase 1 über und der Kreislauf beginnt von neuem.







# Informationen zum Thema Stalking

Die Bezeichnung Stalking leitet sich von dem englischen Verb „to stalk“ (Anschleichen, Einkreisen der Beute) ab.

Allgemein wird Stalking als „Psychoterror“ oder „Nachstellung“ bezeichnet. Das bedeutet, dass man immer wieder maßlosen Belästigungen ausgesetzt ist. Der Täter beobachtet, terrorisiert und stellt den Betroffenen nach. Die Ausprägung und das Ausmaß ist unterschiedlich.

Stalking findet in allen Konstellationen statt, z.B. Mann -> Frau, Mann -> Mann, Frau -> Mann, Frau -> Frau.

Überwiegend sind Frauen von Stalking betroffen und beeinflussen deren Alltag ungemein. Unter Umständen können durch Stalking auch körperliche und / oder seelische Unversehrtheit bedroht und geschädigt werden.

Die Folgen für die Opfer sind erheblich. Meist haben die Betroffenen Angst um ihre eigene Sicherheit.

Sie berichten von mangelndem Selbstvertrauen, Kopf- und Magenschmerzen, Schlafstörungen so wie Alpträume und ein starkes Misstrauen gegenüber anderen Menschen.

Oft verlieren Betroffene auch ihren Arbeitsplatz, wegen häufiger Krankmeldungen.

# Wie äußert sich Stalking:

## Verhaltensweisen die unter Umständen auf Stalking hindeuten:

- Telefonterror des Täters
- Bombardierung durch SMS, Briefen oder Emails
- Ständiges und dauerhaftes Klingeln an der Haustür
- Anrufe auf der Arbeitsstelle
- Belästigungen in sozialen Netzwerken (Internet)
- Bestellungen von Warenhäusern oder Lieferservices auf den Namen der Betroffenen
- Umherschleichen am Wohnort, Auflauern im Supermarkt und Arbeitsplatz, Kindergarten usw.
- Zerstörungen des Eigentums (z.B.: Auto, Fahrrad, Briefkasten usw.)
- Auskundschaften des Alltages, der Familie, Bekannten und Freunde und der persönlichen Daten
- Durchforsten des Mülleimers
- Hinterlassen von Blumen, kleinen Aufmerksamkeiten und Briefen (z.B. Arbeitsplatz oder Auto)
- Körperverletzungen

# Kontakt

## Sie erreichen uns:

BISS Interventions- und Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt

Wilhelmshaven / Friesland

Postanschrift: Siebethsbürger Strasse 1b  
26386 Wilhelmshaven

Telefon: 04421 – 77 86 974

Fax: 04421 – 77 86 975

Email: [biss-awo-whv@ewe.net](mailto:biss-awo-whv@ewe.net)

### **Direkte telefonische Erreichbarkeit:**

Montags von 09:00 bis 11:00 Uhr und

Donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Hinterlassen Sie eine Nachricht und Sie werden umgehend zurückgerufen.

Bei Bedarf beraten wir Sie auch gerne in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause.

**Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin. Vielen Dank!**

# Informationen für Opfer häuslicher Gewalt

[http://www.ms.niedersachsen.de/themen/gleichberechtigung\\_frauen/gewalt\\_gegen\\_frauen/gewalt-gegen-frauen-14360.html](http://www.ms.niedersachsen.de/themen/gleichberechtigung_frauen/gewalt_gegen_frauen/gewalt-gegen-frauen-14360.html).

# Informationen und weitere Angebote

Weitere Informationen und Hilfe bekommen Sie:

- Polizei – Tel: 110 – [www.pd-ol.polizei-nds.de](http://www.pd-ol.polizei-nds.de)
- Beratungszentrum für Kinder, Jugendliche und Eltern – [www.whv-beratungszentrum.de](http://www.whv-beratungszentrum.de)
- Ehe- und Familienberatung – [www.diakonie.de/wilhelmshaven/eheberatung](http://www.diakonie.de/wilhelmshaven/eheberatung)
- Suchtberatung - [www.diakonie.de/wilhelmshaven/suchtberatung](http://www.diakonie.de/wilhelmshaven/suchtberatung)
- Kinderschutzbund – [www.kinderschutzbund-whv.de](http://www.kinderschutzbund-whv.de)
- Jugendamt – [www.wilhelmshaven.de](http://www.wilhelmshaven.de)
- Schlüsselblume – [www.schluessselblume.net](http://www.schluessselblume.net)
- Familienzentren - [www.familienzentrum-whv.de](http://www.familienzentrum-whv.de)
- Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wilhelmshaven - [www.wilhelmshaven.de](http://www.wilhelmshaven.de)

# Links

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus – [AWO Kreisverband Wilhelmshaven/Friesland e. V](#)

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung –(BZgA) – [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

Landespräventionsrat Niedersachsen - Koordinierungsstelle häusliche Gewalt -  
[www.lpr.niedersachsen.de](http://www.lpr.niedersachsen.de)

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration -  
[www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de)

Terre de Femmes – [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe – [www.frauen-gegen-gewalt.de](http://www.frauen-gegen-gewalt.de)

Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen – anonym und kostenlos Tel: 08000 116 016